

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 235. Freitag, den 23. August. 1833.

Bekanntmachung,

die auf den Termin Crucis 1833 zu haltenden Stipendiaten-Prüfungen betreffend.
Nachdem die auf den Termin Crucis 1833 in Folge hoher Ministerial-Berordnung zu haltende zweite halbjährige Prüfung der Königlichen Meißner und Ministerial-Stipendiaten und der Expectanten nunmehr statt finden soll, so wird denselben hiermit bekannt gemacht, daß die mit einer Stipendien-Expectanz versehenen Studirenden sich

Montags, den 9. September d. J., früh um 7 Uhr,
im Convictorio einzufinden, und die schriftliche Ausarbeitung, wozu ihnen das Thema angegeben werden wird, zu fertigen haben, hiernächst aber dieselben, und zwar die in den Verzeichnissen von No. 1. bis mit 50. aufgeführten

Montags, den 16. September d. J., Nachmittags um 2 Uhr,
die übrigen aber

Mittwochs, den 18. September d. J., Nachmittags um 2 Uhr,
in gedachtem Convictorio sich einzustellen und die mit ihnen zu veranstaltende Prüfung zu erwarten haben.
Die mit Stipendien bereits versehenen Studirenden der Theologie haben sich Behufs des abzuhaltenden Examens, und zwar:

die Königlichen und Ministerial-Stipendiaten

Freitags, den 13. September, Nachmittags um 2 Uhr,

die Meißner Procuratur-Stipendiaten

Sonnabends, den 14. September, Nachmittags um 2 Uhr,

ebenfalls im vorgedachten Locale einzufinden.

Zugleich wird denselben hiermit eröffnet, daß in Folge hoher Ministerial-Berordnungen vom 12. Juni d. J. und 12. December 1832

1) die Stipendiaten ein Verzeichniß der von ihnen in dem laufenden Semester gehörten Vorlesungen einzuliefern haben.

2) diejenigen Stipendiaten, welche nur eine der anbefohlenen halbjährigen Prüfungen verabsäumen, des Stipendii, welches sie genießen, verlustig werden sollen,

wo hingegen die Expectanten, welche eine dieser Prüfungen unentschuldig verabsäumen, hierdurch zwar nicht sofort ihrer Expectanz verlustig, aber bei der auf die verabsäumte Prüfung zunächst folgenden Vertheilung von Stipendien unbeachtet gelassen, und auch alsdann, wenn sie zum nächsten Examen wieder sich einsinden, nur bei vorzüglichen Leistungen berücksichtigt, wenn sie aber zwei Prüfungen unentschuldig verabsäumen, in dem Expectanten-Verzeichniß nicht weiter aufgeführt werden sollen. Leipzig, den 22. August 1833.

Die Ephori der Königlichen Stipendiaten.
D. Winer. M. Bachsmuth.

Literatur.

Das neue Jahrhundert. Von Heinrich Laube.

Zweiter Theil. Politische Briefe. Leipzig 1833.

Literarisches Museum.

Der erste Theil des neuen Jahrhunderts, mit welchem wir bereits früher unsere Leser bekannt

gemacht haben, führte, wie sich dieselben noch erinnern werden, den Titel: Polen, und hatte die Bestimmung, das Interesse für das unglückliche Heldenvolk immer mehr in Mark und Blut der deutschen Leser übergeben zu lassen.

Ein anderes, ein allgemeineres, ein sehr allgemeines Thema behandeln die vorliegenden Briefe.